

## **10 Jahre Buchhandlung Löwenherz - zur Geburtstagsfeier leuchtet Malediva**

Vor zehn Jahren sind Andreas Brunner und Jürgen Ostler über den letzten Bestellungen für das Startsortiment von Österreichs erster schwuler Buchhandlung zusammen gesessen. Ende Juni 1993 war es dann soweit: die Buchhandlung Löwenherz öffnete nach einer fast zweijährigen Vorbereitungsphase gemeinsam mit dem ersten schwul-lesbischen Tagescafé Wiens, dem Café Berg, seine Pforten. Mit ca. 3.500 Titeln hat Löwenherz damals gestartet. Damals waren noch einige Lücken in den Regalen zu füllen. Heute mit mehr als 8.000 lagernden Titeln quillt das Sortiment förmlich über: sehr zum Nutzen und zur Freude der vielen KundInnen aus dem In- und Ausland.

Schon immer war das Programm nicht nur auf schwule Literatur beschränkt, bis heute steht österreichische Literatur von Ilse Aichinger bis Stefan Zweig, ein umfangreiches Sortiment zu Sozialwissenschaft, Psychologie und Psychoanalyse, sowie Geschichte mit Schwerpunkt Holocaust und Nationalsozialismus in den Regalen. Dass die wesentlichen Bücher, die sich mit dem Leben von TransGendern auseinander setzen, zum Sortiment gehören, versteht sich von selbst.

Im Laufe der Jahre haben die Löwenherzen auch ein umfangreiches Programm für Lesben aufgebaut, importieren alles, was das lesbische oder schwule Herz begehren könnte aus den USA, Großbritannien, aber auch Frankreich und natürlich Deutschland. Zeitschriften, CDs, Videos, DVDs sowie ein reichhaltiges Angebot an Accessoires von Aufklebern bis hin zu den Regenbogenfahnen füllen heute den Laden in der Berggasse oder lassen sich auch online bei den Löwenherzen bestellen. Vierteljährlich informieren die Löwenherzen in ihren Katalogen über aktuelle Neuerscheinungen auf dem schwul-lesbischen Buchmarkt.

In diesen zehn Jahren, seit es Löwenherz gibt, hat sich viel getan im lesbisch-schwulen Österreich. Im selben Jahr fanden auch »Wien ist Andersrum«, der Life-Ball und das Queer-Film-Festival Identities zum ersten Mal statt. Drei Jahre später zog die erste Regenbogen Parade über die Wiener Ringstraße und ist seither »aus dem liturgischen Kalender der Stadt« (Hermes Phettberg) nicht mehr wegzudenken. Leidliche Paragrafen fielen (wenn auch nach zähen Kämpfen), und Wien ist inzwischen geprägt von einem grundsätzlich liberalen Klima, in dem Lesben, Schwule und Transgender relativ frei ihr Leben gestalten können. Auch an der Buchhandlung Löwenherz ist die Zeit nicht spurlos vorüber gezogen. Mehrere Buchhändler haben im Laufe der Zeit den Sortimentsbereichen, die ihnen am Herzen lagen, jeweils einen unverwechselbaren Stempel aufgedrückt und so zum vielfältigen, ja bunten Eindruck der Buchhandlung beigetragen, die im zehnten Jahr ihres Bestehens den internationalen Vergleich bestimmt nicht scheuen muss. Seit Oktober 2002 steht die Buchhandlung als Eigentum der Buchhändler Veit Schmidt und Jürgen Ostler ökonomisch auf eigenen Beinen. Und demnächst soll ein nächster Schritt vollzogen werden, indem die Löwenherzen ihren ersten Lehrling ausbilden.

Löwenherz, die Buchhandlung für Lesben und Schwule, feiert den zehnjährigen Geburtstag am Freitag, 13. Juni, und Samstag, 14. Juni, mit dem Auftritt von Malediva in der Kulisse. Skurril und poetisch, ein bißchen wie Wesen von einem anderen Stern, überirdisch schön, artifizuell und gefühlvoll schwelgen sie im Kontrast zwischen schmachtenden Melodien und boshaften Texten. Zum Löwenherz-Geburtstag gibt Malediva die Österreich-Premiere des neuen Programms »Malediva leuchtet«. Karten gibt es in der Buchhandlung Löwenherz und in der Kulisse.